Altmühl Anzeiger

Mittwoch, 23. 1. 2013 · 4/49. Jahrgang · www.iz-regional.de

Telefon (0841) 9666-444

Seite 2 Aktuelles aus dem Stadtrat

Seite 3 Vereine informieren

Fasching in der Region

Talentierte Musiker im Kindesalter

Symphonisches Blasorchester verleiht Musikleistungsabzeichen

Beilngries (tff) Was steckt hinter dem Können „begabter" Musiker? Manchmal wird Kindern eine hohe musikalische Begabung attestiert. Das ist zwar immer ein tolles Kompliment, nutzt aber wenig, wäre da nicht auch die Bereitschaft, etwas aus der Begabung zu machen. Hinzu kommt die Beharrlichkeit der Eltern, ihren Sohn oder ihre Tochter immer wieder zum täglichen Üben zu motivieren, regelmäßig zu den Orchesterproben zu gehen und sich weiterzubilden. Erst alle diese Faktoren zusammen führen dazu, dass die „Begabung" zu einem konkreten „Können" ausgebildet wird.

Zwölf Musiker und Musikerinnen des Jugendorchesters haben das bronzene und silberne Leistungsabzeichen erworben. iz-Foto: Treffer

Dass sie es können, haben zwölf Musikerinnen und Musiker des Symphonischen Blasorchesters Beilngries bewiesen – sie haben das Musikleistungsabzeichen in Bronze und Silber bestanden. Die ehrenvolle Übergabe der Urkunden und des Abzeichens, das sich die Orchestermitglieder jetzt an ihr Revers heften dürfen, übernahmen Bürgermeisterin Brigitte Frauenknecht (BL/FW) und Vereinsvorsitzende Ruth Dotzer: „Was bringt das Ablegen dieser Prüfungen dem Orchester"?, diese Frage stellte Dotzer am vergangenen Freitagabend vor Beginn der wöchentlichen Probe in der Aula der Mittelschule Beilngries. „Stellt euch vor, der Dirigent steht vorne und bei den Begriffen „E-Dur", „Triole", „Da capo" oder „Terz" versteht keiner etwas". Damit verdeutlichte sie, wie wichtig es ist, dass jedes Orchestermitglied weiß, was zu tun ist, wenn Leiter Hans Haas einen dieser Fachausdrücke benutzt. Ihre Anerkennung richtete sich auch an die Eltern der Prüflinge, für die es nicht immer leicht ist, musikalische, schulische und sonstige Interessen ihrer Kinder unter einen Hut zu bringen. Dotzer würdigte in ihrer Ansprache die intensive Nachwuchsarbeit von Regina Hausner, Orchesterleiterin des Jugendorchesters und Inge Haas, für die die Vorbereitung der Absolventen auf den theoretischen Teil der Prüfungen schon zu einem festen Bestandteil im Vereinsleben geworden ist.

Auch Bürgermeisterin Brigitte Frauenknecht beglückwünschte die Absolventen nach der vielen Mühe und Anstrengung: „Der begeisterte Applaus bei den Auftritten ist die Anerkennung für die Qualität eurer Musik. Das Bestehen einer solchen anspruchsvollen Prüfung ist etwas, was euch niemand im Leben mehr nehmen kann". Sie bedankte sich beim Symphonischen Blasorchester im Namen der Stadt für die Umrahmung bei örtlichen Veranstaltungen. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge sieht Jugendorchesterleiterin Regina Hausner den Wechsel ihrer Schützlinge in das Hauptorchester. Sie braucht nun wieder Nachwuchs in allen Registern und im Schlagzeug. Nur bei der Besetzung der Querflöte sind noch genügend Spieler vorhanden. Wer gerne musiziert, seit etwa zwei Jahren ein Blasinstrument spielt oder wieder einsteigen möchte, hat jetzt die Chance bei dem bestens bekannten Orchester mitzuwirken. Weitere Informationen dazu stehen auf der Homepage des Orchesters unter www.sb-beilngries.de.